

Mein Inventur-Ausverkauf bietet die größten Vorteile!

Enorm billige Einkaufsgelegenheit für Reisetaschen, Reisekoffer, Blusen- u. Coupékoffer

Herren- und Damen-Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Brieftaschen, Aktenmappen - Schultornister - Reisekörbe - Rucksäcke etc.

Moderne Damentaschen, gute Qualitäten, besonders billig!

Hermann Röschel

40 ob. Leipzigerstr. 40 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Man beachte die enorm billigen Preise in meinen 6 Schaufenstern.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 26. Januar.

Sonntagsplanerei.

Halle steht im Zeichen des Karnevals. Wie Schellen- gestir und Traktantentanz liegt's schon heute in der Luft. In den Schaufenstern Kostime. Rot, blau, grün, gelb. In ausgedehnten Nuancen. Möglichst grell müssen die Farben sein. Und das ganze Kleid bunt wie die tolle Freude in der sogenannten „fleischlosen“ Zeit. Karneval — Fleisch lebe wohl! Ein Gedanke, der heuer wenig traurige Stimmung auslöst. Es gab manchmal kein Fleisch, von dem es Abschied zu nehmen galt. Um so ausgiebiger muß die Festtagsfreude sein, wenn man — und das ist ja in unserer Gegend der Fall — in dem Karneval nicht den stillen Mahner, sondern den tollen Prinzen liebt, der auf schmerzperzogene Gesichter mit der Zitrone schlägt, daß sie weiß nicht weiß tut! — aufschaukeln und hineinschleusen in den Freudentaumel. Der sich mit feinem Karnevalsgewand in Hüfte und Hals trücht und etwel Sonnenkissen hineingebaut. Perseus tristitia! — Und die Menschen, denen der liebe Gott doch gerne die Freude gegeben hat, freuen sich über den frischen Geistes, hüßen sich in bunte Kleider und hüßen sich in den Trübel. Darara bumbara! quetschen die Hüften, ähnen die Geigen und rämonieren die Karren. Wieder eine neue Maske. Tusch. Hallo! „Wer bin ich?“ Graziös pulst eine schöne Montenegroin in den Saal. Eßt importiert. Man riecht's aber nicht. Hand hübschen! „Emmy?“ „Ja wo!“ Im übrigen mag sie den Türken nicht. Ist doch Friede! „Machzeit! Seht euch vor, daß sie euch nicht über den Haufen knallen. Herr Türke. Bei euch geht's rauf.“ O weh! Abs- gebüht. Nun weiter!

Wißhölzler krahlt es von den vielen Wintern im Saale, den diagonal grüne, rote und gelbe Papiergirlanden durch- ziehen, und Inden mit über den Hüften, der sich über den glatten Parquetboden breitet. Die ganze Menschheit scheint sich ein Stellbüchlein gegeben zu haben. Indianer, Neger, Engländer, der Balfan und die Postfachkonferenz, das deutsche Mädchen mit seinen Bertrern und Ber- trerinnen, Strauchdiebe, der Hauptmann von Rönepid und seine Opfer, von den undefinierbaren Gestalten zu schweigen, die man nicht in einer sozialen Kategorie unterbringen kann. Das Herrliche ist die Demastierung, die in den meisten Fällen — enttäuscht. Schadet aber nichts. Weißt ist die Stimmung in dieser Stunde schon so weit vorgeschritten, daß man sich nicht darüber grämt. So will's Prinz Karneval. Und wie's andern Tages aussieht, ist dem hohen Herrn egal. Wenn man nur am Abend wieder lustig ist. Das ist die Hauptfährde.

Heute und morgen allerdings hat Prinz Karneval noch einmal auf kurze Zeit den Wüchzig antreten müssen. Die Sätze sind heute dem tollen Prinzen verschlossen; patriotischen Zweden bleiben sie vorbehalten; der Feter von Kaisers Ge- burtsstag. Die Krügevereine haben heute abend ihren großen Kammer und morgen sind die vielen Kompagnie- und Batteriefeiern. Und unser Rathaus steht bereits seit gestern abend im festlichen Schmuck.

Hallischer Kunstverein.

Kalderer und die Originalholzschnitte des Malers und Graphikers Walter Klemm eine wertvolle Bereicherung.

Die Kalderer und die Originalholzschnitte des Malers und Graphikers Walter Klemm eine wertvolle Bereicherung. Die Kalderer und die Originalholzschnitte des Malers und Graphikers Walter Klemm eine wertvolle Bereicherung.

Kalderer und die Originalholzschnitte des Malers und Graphikers Walter Klemm eine wertvolle Bereicherung. Die Kalderer und die Originalholzschnitte des Malers und Graphikers Walter Klemm eine wertvolle Bereicherung.

Walter Klemm ist außer den farbigen Tierholzschnitten mit den beiden Sammlungen „Toll Menpiegel“ und „Goethes Faust“ vertreten. Aus seinen Werken spricht eine ebenso eigene wie gesunde Auffassung. Ueber die Sammlung von 12 Holzschnitten nach de Costers Menpiegel urteilt Max Liebermann folgendermaßen:

Walter Klemms Holzschnitte zu Toll Menpiegel sind nicht nur für den Holzschnitt gemacht, sondern für den Holz- schnitt gedacht: aus dem Schwarz des Holzes heraus einfach und groß in der primitiven Weise der nordürerischen Zeit. Und diese primitive Manier vermaßt sich famos mit dem Charakter des Buches de Costers. Die Holzschnitte Klemms sind also Illustrationen im wahren Sinne des Wortes. Die Wappe ist daher in doppeltem Sinne freudig zu begrüßen: als Kunstwert an sich, auch als zur Belebung einer Technik, die wie keine andere zum Buchdruck ge- eignet ist.

Ganz anders als der „Toll Menpiegel“, aber auch nicht minder ursprünglich sind die Holzschnitte zu „Goethes Faust“. Seit Generationen hat sich in Deutschland kein Graphiker an den Faust gemacht. Die Lithographen von Delacroix sind wohl der letzte Versuch, den gewaltigen Stoff in einer Folge von Blättern zu behandeln. Was Klemms Blätter vor anderen auszeichnet, das ist vor allem das Fehlen alles Theatralischen; es sind keine Szenen aus einer gelungenen Faustaufführung, die in Holzschnitt wiedergegeben werden; es ist der Versuch gemacht worden, den Faust selbst, seinen geistigen Gehalt, die Fülle seiner Gestalten, seine bedeutungs- vollen Gesichtszüge und großen Gebärden zu erfassen. Die Technik des Holzschnittes im ganzen, besonders aber die Klemms, gibt den Blättern etwas Entrücktes und Zeitloses. Bei aller Prägnanz und Strenge der Darstellung, und bei aller Derbheit und Lebensfreude, die das Wesen mancher Blätter ausmachen, wird doch vor allem das Geheimnisvolle lebendig und unwirtlich Fausts Gehalt. Es ist der Versuch gemacht worden, und dieser Versuch ist einer großen Persön- lichkeit gelungen. Zwar ist es ein eigen Ding um Klemms Kunst. Schlicht und einfach ist sie und pracht nicht mit Effekten. Ein Ausfluß und die Genuß der großen Menge ist Klemm nicht gegeben und manch klüftiger Beschauer wird vielleicht an seinen Werken vorübergehen. Käst man jedoch die anspruchslose Ursprünglichkeit auf sich wirken, so wird man stets neue Reize entdecken. Dabei kann man nicht ge- nügend Klemms Art der Materialbehandlung, die dem Künstler für seine Vogel-Farbenholzschnitte auf der Inter-

nationalen Ausstellung in Rom die höchste Auszeichnung, den „Großen Preis für Graphik“, eintrug, bewundern. Hans Paalzwow.

Musikführungen in der Pauluskirche. Das dritte diesjährige Winterkonzert des Paulusfirchens (Dirigent: Organist Bonde) findet am Dienstag, den 4. Februar, statt und ist zugleich als der musikalische Ausklang der großen Hallischen Missionskonferenz gedacht, die vom 2. bis 4. Febr. hier tagt. Der überaus zahlreiche Besuch des vorjährigen Nachkonzertes bei derselben Gelegenheit hat gezeigt, daß viele Teilnehmer der Konferenz, namentlich auswärtige Geistliche und Kantoren, es freudig begrüßen, wenn sie nicht nur neue Missionsgedanken, sondern auch musikalische An- regungen mit von Halle nach Hause nehmen können. Das Konzertprogramm nimmt auch inhaltlich Bezug auf Mis- sion und enthält sehr wertvolle Musik, die ferner eine starke Anziehungskraft ausüben wird. Es wird dargeboten: 1. Bach-Cantate „Wer da glaubet und getauft wird“, 2. Mit- telgottesprengungen aus „Christus“, 3. Regner-Cantate „Meinen Jesum hab ich nicht“. Außerdem soll diesmal auch die Orgel mit zwei unvollständigen Werken zum Worte kommen: mit der großen C-Dur-Tokkata von Bach und der gewaltigen F-Moll- Fugata von Regner. Als Solisten haben sich zur Mit- wirkung bereit gefunden: Herr Geißler (Violine), Herr Pastor D. Sonnemann (Bratsche), Herr J. Sammler aus Leipzig (Bariton) und Herr Heinrich Boell aus Straßburg (Orgel). Eintrittskarten zu 50 Pfg. für alle Plätze und zu 1 Mk. für geheizten Altkorps sind in der Hofmusikalien- handlung von H. Sothorn, sowie bei Buchbindermeister Fer- mann, Leisingstraße, und Droßig Ueber, 2. Bahnerstraße, zu haben. Das Konzert beginnt mit Rücksicht auf die letzte große Missionsversammlung erst 8 1/2 Uhr, so daß also auch vielen hiesigen Musikfreunden nach Beschäftigung Gele- genheit geboten ist, die Missionsmusik zu besuchen.

Strindberg-Aufführungen. Direktor Julius Türf wird im Laufe der Monate April und Mai in den größeren Städten Deutschlands ein Gesamtspiel der anfangs, auf dem die herzoglichen Werke August Strindbergs zur Aufführung gelangen werden. Ger- trud Eghold und andere erste Berliner Bühnenkünstler werden sich an dem künstlerischen Plane beteiligen. (Das Ensemble wird hoffentlich auch nach Halle kommen. D. Red.) Helene Wierberg vom Stadttheater in Halle a. S. als Gast im Hoftheater zu Weimar. Aus Weimar schreibt unser Korre-

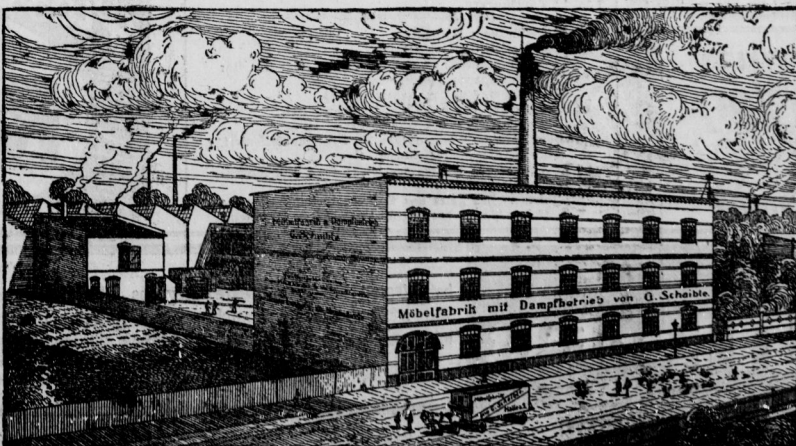
Wie Teint entfernt wird.

Von einer Sachverständigen.

Ob sich wohl Ihre weiblichen Leser für ein neues und erfol- greiches Hausmittel interessieren, durch das der Teint gereinigt und das Gesicht jugendlich erhalten werden kann? Dieser Vorgang, einen schlichten Teint in einen guten zu ver- ändern, besteht darin, die dünne Hülle der äußeren, verlassenen und verwunden äußeren Teintigkeit zu entfernen. Dadurch wird sofort der reiche, feste und schöne Teint freigelegt, der sich nicht da- runter befindet. Sehr viele Frauen verwenden für diesen Zweck ein wenig halbfestes Glimmit, das sie einige Nächte wie Col- cream auflegen. Es wirkt durchaus angenehm und scheint die ver- wunde äußere Teintigkeit in mikroskopisch kleinen Staubteilchen zu überdecken und zu entfernen. Diese Methode kann im Laufe ohne Wissen anderer Personen angewendet werden, und ich habe oft die bestrebendsten Resultate dabei beobachtet. Sie können gutes Glimmit in jeder Apotheke erhalten und es genügt eine Quantität von ungefähr fünfunddreißig Gramm, wenn Sie diesen interessanten Versuch an sich machen wollen. Eine Frau hat um vieles jugendlicher aus, wenn sie einen guten Haut- und natürlichen Teint besitzt.

G. Schaible, Möbelfabrik.

Inhaber: Franz Lange & Julius Schulze.



Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen in jeder Ausführung zu billigsten Preisen. Transport nach allen Orten frei.

Magazine: Gr. Märkerstr. 26 am Ratskeller im ganzen Hause und Alter Markt 1 in 3 Etagen. Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

MÖBEL-AUSSTELLUNG.

Die in unseren gesamten Räumen eröffnete Möbel-Ausstellung bietet allen Interessenten eine riesige Auswahl in einzelnen Zimmern, Möbeln, Klubsesseln, Ledersofas, Kleidermöbeln, kompletten Wohnungen-Einrichtungen vom einfachsten bis zum feinsten Genre. Um es zu ermöglichen, dass jeder sein Heim elegant u. bequem einrichten kann, ohne sofort den ganzen Betrag zu zahlen, haben wir uns entschlossen, zahlungsfähigen Käufern einzuräumen in monatlichen Raten gegen Vergütung der Bankzinsen abzuleisten.

Trotzdem garantiert reine Kassa-Preise.

Streng diskret — Beilichtigung ohne Kaufzwang! — Hunderte von Anerkennungen! Auf Wunsch werden Entwürfe, Zeichnungen, Kostenschläge durch unsere Vertreter innerhalb Deutschlands vollständig kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit vorgelegt. Man verlange nur den Besuch des Vertreters unter Angabe der Besucherzeit, da Kataloge nicht versandt werden.

Wir vergüten zur Beilichtigung unserer Möbelausstellung allen Interessenten das Billett nach Berlin bei Einkauf von M. 2000 an.

Telegr.-Adresse Möbelbig. Teleph. Moritzpl. 9692 u. 11141.

Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H., Berlin SO. 16, Köpenicker Strasse 126, 1. Et.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

ca. 2000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Älteste Heizungsfirma am Platze, Größtgeschäft: Dresden und Bestheim O/Schl.

Nähmaschinen-Spez.-Geschäft
Alloy. Orig. Victoria u. Afrana.
A. Pfeiffer, Leipzigerstr. 2.

Ball-Handschuhe
F. C. Siebert, Leipzigerstr. 9.

Vermietungen.

Angerweg 4
2 Stuben, Saun. u. Küche nebst Nebebüro für 300 M. zu vermieten. Näheres bei Schöppe, Bielefeld.

Cecilienstraße 9
Sophrertheil, 7 Zimm.-Wohnung m. Balkon, Bad, Garten u. reichl. Zubeh. 1600 M. sofort oder später zu verm. durch C. Drebbinger, Bismarckstr. 20. Telefon 3910.

Gartenbergstraße 10,
Nähe Bauhofstraße, sehr schöne Wohnung, hochpart., mit freiem Ausblick, 5 Zimmer, Küche, Bad, Zentralheiz., fernes Abzugsweg, 1. Etage, 4 Zimm., Küche, Bad, Innentel., zum 1. April billig zu vermieten. Nähe Waggelbergstraße 2, dort. im Bureau.

Steinweg 1 (ehemalige Schillerstr.)
5 J., R., Spf., Bad, elektr. V. u. u. 13 April 1913, 850 M. u. verm. u. est. Uhrengeschäft.

Reins Durchschreib- Bücher.
Eduard Rein Chemnitz.
Reins Farbpapier.

Klettenwurzel-Haaröl
von Carl Jahn in Gotha, feinstes, helles Zerkleintest zur Gefäßreinigung, Kräftigung u. Bewässerung des Haars, zur Beseitigung des Haarabfalls und Befestigung des Schinnes. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt und überall empfohlen. — Allein zu haben in Halle bei Gebr. Darglowitz, Bismarckstr. 2.

Albin Henze, Schmeerstr. 24.


Kaugesuche.
Alle Sorten Felle
kaufen Gebr. Darglowitz, Bismarckstr. 2.

Vermischtes.

Schließes versennte Dome Mittel-Frischhalten un abgeleitete Möbel: H. Damen schreibt, Kom. Spiegel, Regal od. Bestg., H. Tisch, H. Sofa od. Kaut., Bettzimmer, 2. Kuchentisch, Herdplatte, 6 l. u. 4. Uhr an.

Damen
finden Liebesrolle, distrete Aufnahme bei Frau A. Rothkowski, Erdmannstr. 24. Rein Gimbardi.

BENZ



Automobile

Hervorragende Leistungsfähigkeit Vollendete Eleganz

Benz & Cie.
Rheinische Automobil- und Motorenfabrik Aktiengesellschaft
Mannheim

Verkaufsbureau: Halle a/S., Dölitzscherstr. 3.

Buchhaltung und Angestellten-Versicherung!
Zu beziehen durch die Akt.-Ges. für Formularbedarf
Wünschendorf 23 (Elster)

Unser **Kasse-Kontrollbuch** f. d. Angestellten-Versicherung bietet schnelle Uebersicht, entspricht den gesetzlichen Vorschriften u. enthält die amtlichen Bestimmungen über d. Kassenverkehr mit der Reichsversicherung.

Preis für klein. u. mittl. Betriebe M. 1.40, für größere Betriebe M. 2.30.
Postcheckkonto: Leipzig Nr. 50

Geig. 1233
Aberer u. Gluck
Pianosbau am Platz

GRAND PRIX

Flügel- und Piano-Fabrik Halle a/S

GRAND PRIX
Weltausstellung Turin 1911

Börsen-Interessenten!
Lesen unseren heutigen Wochenbericht „Zur Börsenlage“ — netest Spezialartikel über den Kassa-Industriemarkt.

Zusendung auf Wunsch kostenlos. Wir empfehlen uns ferner zur Ausführung von Effekten-Transaktionen zu kulantesten Bedingungen.

Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft, Berlin SW. 65.



Eiform-Briketts

für alle Feuerzwecke geeignet, vollständiger Ersatz für Anthrazitkohlen, empfiehlt billigst frei Gelass und ab Lager

Hallescher Kohlenhof

G. m. b. H.

Telephon 1439. Kontor: Dölitzscherstrasse 31.

Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. u. Umg. E. U.

Auf unseren Antrag hat der hiesige Magistrat bestimmt, dass die nach § 9 Nr. 2 des preussischen Feuerbestattungsgesetzes zulässige Erklärung beim Feuerbestattungsdirektor für den Vorsteher der beiden städtischen Standesämter abgegeben werden kann. Vordrucke für diese Erklärungen liegen an den Standesämtern aus.

Die Ausstellung der Erklärungen erfolgt kostenlos und ist stempelfrei.

Unsere Mitglieder können die ausfertigten Erklärungen dem jeweiligen Vorsitzenden zur Aufbewahrung übergeben.

Der Vorstand:
I. A.: Waldstein, Vorsitzender.

NB. Wir machen unsere geehrten Mitglieder auch bei dieser Gelegenheit auf die am 28. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, im Neumarkt-Schützenhaus, März 40/11, stattfindende **Hauptversammlung** aufmerksam und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Kaufe
nur Montag, 27. Jan., im Hotel grüner Baum, von 10-6, alte händliche Zahn-Gebläse. Habe hohe Preise. Frau Krüger.

Drucksachen
liert schnell und billig
G. Satke Krukenbergstr. 2
Tel.-Anschl. 4247

Seit Jahren
achtbärdige Wäsche, gest. Damen- u. Herrenkleider

Herrenkleider
— neue Modells —
Schulpalet, Vordrillmer, Gold u. Silberfäden, Musiknoten, Platinos, Nahrung, Nähmaschinen, Möbel, Büche, Betten, Plumbirne, auch neue Waren aller Art. Dr. Köpfer behält, komme sofort, auch außerort.

Renner,
Schillerstr. 1.

Taufel Spezialitäten:
Leibbinden, Suspensorien, Monatsbinden, Geadelichter, Diakonbänder für Krampfadern.

F. Hellwig, Marienstr. 10, Fernruf 2620. Geogr. 1591.

Hautjucken
befallen sind und keinen Schlaf finden, verschafft ihnen

Dr. Koch's Süßsalbe
Johann Geierstr. 10, Topf & W. Halle, Löwen-Apothek. Achten Sie auf den Namen Dr. Koch!

40 jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch belebend nervenstärkend, Erfrischend, Kräuter-Extrakt

verhilft den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung, stärkt den Haarschaft, beibiot die Nerven.

F. M. 1.25, Doppelfl. M. 2. — bei Oscar Ballin sen. u. Jun., Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Drahtzäune
Drahtgitter, Drahtgäbele, Drahtgewebe in allen Metallen, für jeden Zweck, Stacheldraht etc., starke Durchwurfsche.

Hallesche Drahtweberei
von **C. H. Heiland,** Magdeburgerstrasse 61. — Fernsprecher 2476. —

Original Reichel Essenzen
nur echt mit Marke „Lichttherz“

Echte Destillate und Extrakte zur **Selbstbereitung**

sämtl. Liköre, Brantweine, Punschextrakte etc. Die Ersparnis ist ungeheuer gross!

Ueberzeugen Sie sich durch einen Versuch. Sie sind dann aufklärt!

Tadelloses Gelingen garantiert. Vor Nachzungen set dringend gewart!

Otto Reihel, Berlin SO.
„Die Destillierung im Haushalt“ wertvolles, reich illustriertes Rezeptbuch völlig kostenfrei!

In Halle und Umgegend an den bekannten meist durch meine Schilder kenntlichen Drogerien, Apotheken etc. erhältlich.

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskopisch, sorgfältige Prüfung von Auswurf auf Tuberkelbazillen fertigt gewissenhaft und billig

Apotheker C. Krätzen,
Königsstr. 74. Gde. Merseb. Str.

Obstbaumschnitt,
Anleitung von Gärten, gärten, Neuanlagen

E. Scherzer
Landwirtschaftslehre u. Obstbau, Waldbau, 114, Tel. 3804, N.B. Wegen des großen Andrangs im Frühjahr werden alle Gartenarbeiten im Jan. u. Febr. 5% Rabatt.

Bandwurm mit **Solitaenia**

Befallige hiermit, daß das Bandwurmmittel Solitaenia den Bandwurm, den ich mit anderen Mitteln, welche angewendet waren, nicht fortbekommen, bereits 3 Stunden mit Kopf entfernt hat. Ich werde Solitaenia allen meinen Bekannten aufs wärmste empfehlen. Ihnen, nochmals meinen besten Dank sagen, seien hochachtungsvoll M. B. u. c. s. Berlin N. 113 den 28. 8. 10. Solitaenia für Erwachsene 2.50 M. für Kinder 1.50 M., ist erhältlich in den Apotheken. In Halle a/S.: Schwereapothek, Bismarckstr. 11, Engelapothek, Bismarckstr. 6, Solitaenapoth. Merseb. Str. 30.

Harn-Untersuchung
fertigt Apoth. Jaensch, Spez. Laborator. Weidstr. 28, II. Sprechzeit 10-12 und 2-5 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Heute vormittag entschlief plötzlich und unerwartet mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder und Schwager, der Ober-Telegraphenassistent

Paul Warmholz

im Alter von 43 Jahren.
In tiefer Trauer

Meta Warmholz und Kinder.
Halle (Saale), den 25. Januar 1913.
Der Tag der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Heute vormittag verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Kollege

Herr Ober-Telegraphenassistent

Warmholz

im Alter von 43 Jahren.

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen treuen, fleißigen, dienstwilligen und liebenswürdigen Kollegen. Wir werden sein Andenken allezeit in Ehren halten.

Halle (Saale), den 25. Januar 1913.

Kaiserliches Telegraphenam.